

Ergebnisprotokoll zu der

1. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walsleben im Jahr 2015
am 21. Januar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Walsleben.

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Anwesenheit

1. Gemeindevertreter

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Herr Burghard Gammelin• Herr Dirk Born• Frau Maike Roßbild• Herr Mathias Kupper (19.02 Uhr)• Herr Carsten Rode | <ul style="list-style-type: none">• Frau Christine Volkenandt• Herr Wolfgang Becker• Herr Jörg Hegermann (19.02 Uhr)• Frau Corinna Brauer |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

2. Mitarbeiter/innen des Amtes Temnitz

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">• Susanne Dorn• Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführerin: Nadine Kolmetz |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|

3. Gäste

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Frau Melzer-Voigt (Ruppiner Anzeiger) | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.11.2015) |
| 4. | Bericht der Amtsdirektorin |
| 5. | Einwohnerfragestunde |
| 6. | 02/15 Einführung des Sozialraumbudgets im Amt Temnitz |
| 7. | 03/15 Klärung der Eckdaten für freiwillige Aufgaben sowie weisungsfreie bzw. weisungsgebundene Pflichtaufgaben |



8.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
9.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

II. Nicht öffentlicher Teil	
10.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
11.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.11.2015)
12.	Bericht der Amtsdirektorin
13.	01/15 Aufstellung der Personalkosten aufgrund der Einführung des Mindestlohns ab 2015
14.	Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
15.	Schließung der Sitzung

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Gammelin begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung mit 7 stimmberechtigten Gemeindevertretern beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
7	7	0	0	0

3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.11.2014)

Herr Kupper und Herr Hegermann nehmen jetzt (19.02 Uhr) an der Sitzung teil.

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 19.11.2014.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	9	0	0	0

4. Bericht der Amtsdirektorin																
<p>Frau Dorn informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung eines Einzelfalls zu den Mulden im Dannenfelder Weg sei noch offen • Beleuchtung Festplatz sei heute unter TOP 7 zu diskutieren • Pflegeschnitt der Eiche vor dem Mühlenweg 39 sei erst nach Haushaltsbeschluss möglich • Heckenschnitt in der Straße „Am Wald“ werde spätestens morgen erledigt • Zuständigkeit bei der Hausverwaltung habe sich geändert, ab sofort sei das Berliner Büro für die Wohnblöcke in Walsleben zuständig. 																
5. Einwohnerfragestunde																
<p>Herr Hegemann berichtet, dass vor dem Eckgrundstück am Brink in Walsleben kein Winterdienst erledigt worden sei. Die Amtsverwaltung solle den Eigentümer nochmals auf seine Pflichten hinweisen.</p>																
6. 02/15	Einführung des Sozialraumbudgets im Amt Temnitz															
<p>Frau Dorn führt aus, dass künftig das Amt Temnitz selbst die Verteilung der finanziellen Ressourcen nach den Maßgaben der Richtlinie zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Ostprignitz-Ruppin sowie des Jugendförderplans des Landkreises, der im Sozialraum Amt Temnitz festgestellten Bedarfe, der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit gewährleisten solle. Hierzu gehören die Antragsprüfung, die Bewilligung von Förderungen durch Zuwendungsbescheid und die Steuerung des Mittelflusses sowie die Abrechnung und Prüfung der Verwendungsnachweise. Dafür erhalte das Amt Temnitz einen finanziellen Ausgleich in Höhe von 8.400,00 Euro. Nach Zustimmung der Kommunen und des Kreistages könne die Sozialraumbudgetierung beginnen.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung des Sozialraumbudgets rückwirkend ab dem 01. Januar 2015 im Amt Temnitz.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Abstimmungsergebnis</th> </tr> <tr> <th>anwesend</th> <th>Ja-Stimmen</th> <th>Nein-Stimmen</th> <th>Enthaltungen</th> <th>ausgeschlossen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9</td> <td>9</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>		Abstimmungsergebnis					anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen	9	9	0	0	0
Abstimmungsergebnis																
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen												
9	9	0	0	0												
7. 03/15	Klärung der Eckdaten für freiwillige Aufgaben sowie weisungsfreie bzw. weisungsgebundene Pflichtaufgaben															
<p>Frau Dames erläutert die Eckdaten des Haushaltsplans 2015 für die Gemeinde Walsleben. Dabei unterscheidet man zwischen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gesetzlichen und vertraglichen Leistungen und Verpflichtungen • pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben • freiwilligen Leistungen <p>einerseits für den Ergebnishaushalt, andererseits für den Finanzhaushalt. Der vorgelegte Entwurf des Haushaltsplans 2015 für die Gemeinde enthalte allerdings betragsmäßig nur die gesetzlichen und vertraglichen Leistungen und Verpflichtungen. Über die pflichtigen Selbstverwaltungsaufgaben und freiwilligen Leistungen solle anhand der Auflistung unter Punkt 2 und 3 diskutiert werden.</p>																

Herr Born hält das gesamte Investitionsvolumen für die Wohnblöcke des Mühlenweges in Walseben zu hoch gesteckt.

Die Gemeindevertretung diskutiert die einzelnen Punkte und einigt sich auf folgende Investitionen für das Jahr 2015:

- pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben
 - 52400.5211000 Mühlenweg 15 a-d
 - Malerarbeiten Treppenaufgänge 25.000 €
 - Fassadenreinigung 0 € (statt 30.000 €)

Die Gemeindevertretung Walseben stimmt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen für die Malerarbeiten in den Treppenaufgängen und gegen die Fassadenreinigung. Das Leistungsverzeichnis zu den Malerarbeiten solle vor Durchführung der Ausschreibung der Gemeindevertretung vorgelegt werden.

- 52400.5211100 Mühlenweg 9, 13, 15 und 17
 - Außenanalgen herstellen 20.000 €
 - Sanierung 16 Schornsteinköpfe 14.000 €
- 54100.5221000 Reparatur Straße an der Schule 0 € (statt 15.000 €)

Herr Gammelin erklärt, dass im Dorfgemeinschaftshaus nicht nur die Fußböden erneuert werden müssten, sondern auch aufgrund von Fraß in der Holzverkleidung der Windfang am Haupteingang.

- freiwillige Leistungen
 - 11130.5491000 Verfügungsmittel 100 € (statt 200 €)
 - 28100.5318000 Kultur, Vereine 5.000 €
 - 28100.5431100 GEMA Gebühren 200 €
 - 54100.5221100 Straßenbeleuchtung 6.000 €
 - 55100.5012000 geringfügig Beschäftigter 5.300 €
 - 55100.5241000 Bewirtschaftung Festplatz 500 €
 - 55100.5431000 Beschaffung Tische und Bänke 1.800 €
 - 57300.5211000 Fußböden im DGH, Windfang 10.000 € (statt 3.500 €)

Frau Dames erklärt, dass somit ein Defizit von 135.000 € auszugleichen sei. Zum 01.01.2014 habe die Rücklage der Gemeinde Walseben 265.800 € betragen. Ein Ausgleich des Haushaltes 2015 wäre somit möglich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis. Sie beauftragt das Amt Temnitz, anhand der Ergebnisse der Diskussion am 21. Januar 2015 den Haushaltsplan 2015 zu erstellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
9	8	1	0	0

8. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	<p>Herr Born teilt mit, dass im Mühlenweg (Dorfstraße 33) in Walsleben große Schlaglöcher seien.</p> <p>Frau Roßbild fragt nach einem Termin für das diesjährige Erntefest. Als Termin wurde der 05.09.2015 festgelegt.</p> <p>Frau Brauer teilt mit, dass Grünabfälle am Weg nach Dannenfeld und an der alten Müllkuhle in Dannenfeld verkippt worden seien.</p>
9. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20.25 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
10. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20.25 Uhr.
11. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (19.11.2014)	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 19.11.2014.
12. Bericht der Amtsdirektorin	Frau Dorn macht Ausführungen.
13. 01/15 Aufstellung der Personalkosten aufgrund der Einführung des Mindestlohns ab 2015	<p>Beschluss: Die Gemeindevertreter der Gemeinde Walsleben mögen prüfen, ob unter Zugrundelegung des Mindestlohnes Haushaltsmittel für die Beschäftigung der geringfügig Beschäftigten in der Gemeinde Walsleben in den Haushalt 2015 einzustellen sind und das Beschäftigungsverhältnis ohne Unterbrechung fortgesetzt wird.</p>
14. Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung	
15. Schließung der Sitzung	<p>Die Sitzung endet um 21.15 Uhr. Die nächste Sitzung soll am 18.02.2015 statt finden.</p>

Walsleben,
03.02.2015

gez.
Burghard Gammelin,
Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Walsleben

Walsleben,
27.01.2015

gez.
Nadine Kolmetz
Protokollführer/in